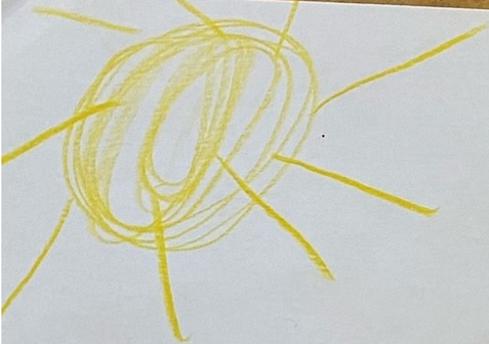


# **Aus Trauer wird Freude**

**Eine Nacherzählung der Geschichte von den  
Emmaus-Jüngern (Lukas 24,13-35)**

**Vom Kindergottesdienstteam der Evangelisch-Lutherischen  
St. Nicolai-Gemeinde**



**Zwei Jünger von Jesus sind auf dem Nachhauseweg.**

**Sie gehen von Jerusalem nach Emmaus.**

**Sie sind ganz traurig.**

**„Ach“, seufzt der eine. „Jesus ist tot.“**

**„Ich kann es noch gar nicht glauben.“**

**Beide schütteln die Köpfe.**

**„Jesus war so ein wichtiger Mensch für mich.“**

**„Ich kann gar nicht verstehen, dass er jetzt nicht mehr hier ist.“**

**„Dass ich nie mehr mit ihm sprechen kann.“**

**„Nie wieder mit ihm beten.“**

**„Nie wieder Brot mit ihm teilen.“**



**Die Jünger erinnern sich an das letzte Abendmahl mit Jesus: „Das war immer ganz besonders schön, wenn wir das Brot geteilt haben.“ „Ja, und wenn wir dann den Kelch herumgegeben haben.“ „Ganz besonders war das. Da habe ich Gott gespürt.“ „Und jetzt? Alles weg!“ „Jesus ist tot.“**



**Während sie so miteinander im Gespräch sind,  
nähert sich ihnen ein Mann.**

**Es ist Jesus selbst. Doch sie erkennen ihn nicht.**

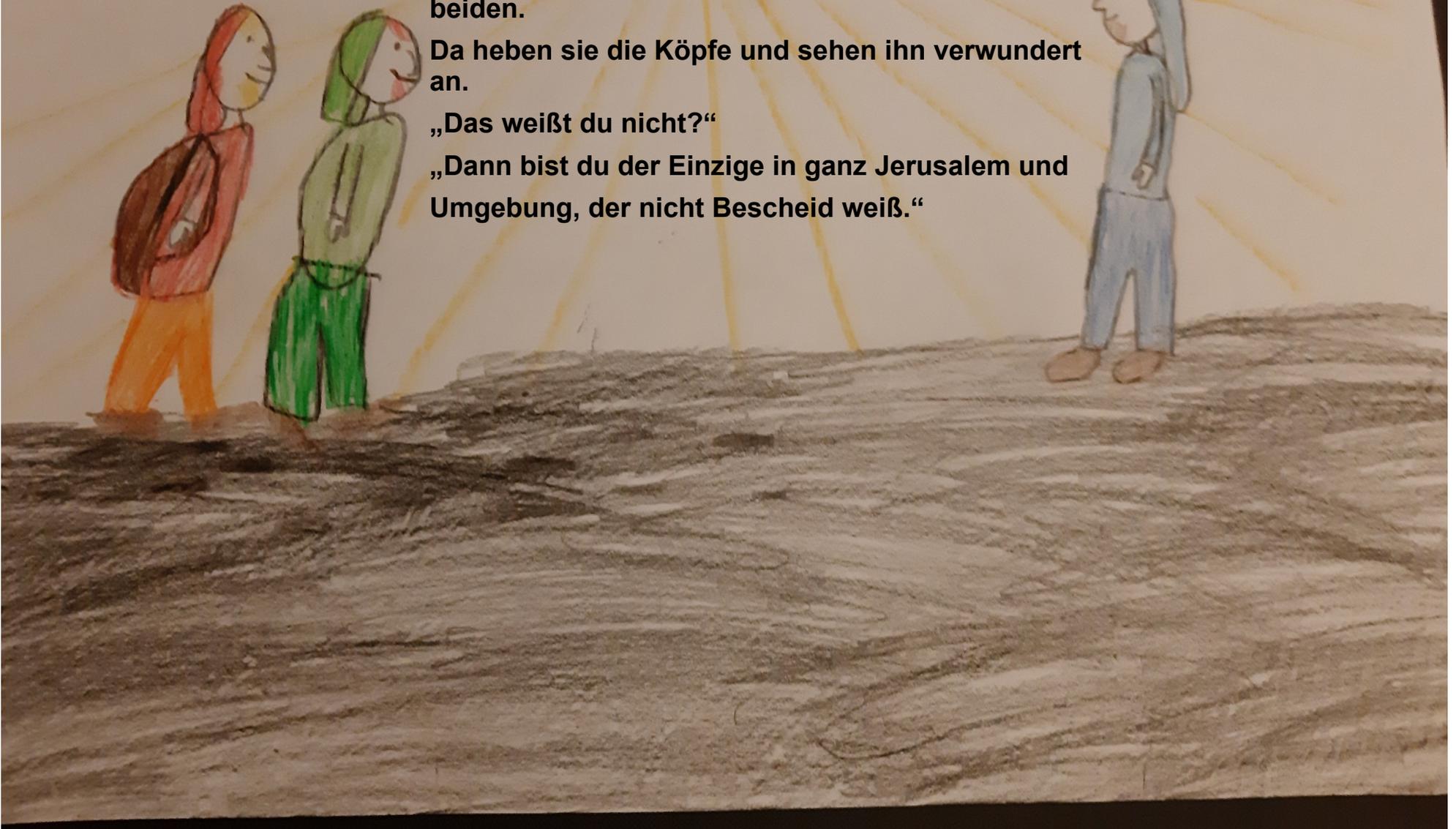
**Sie denken, er sei ein Fremder.**

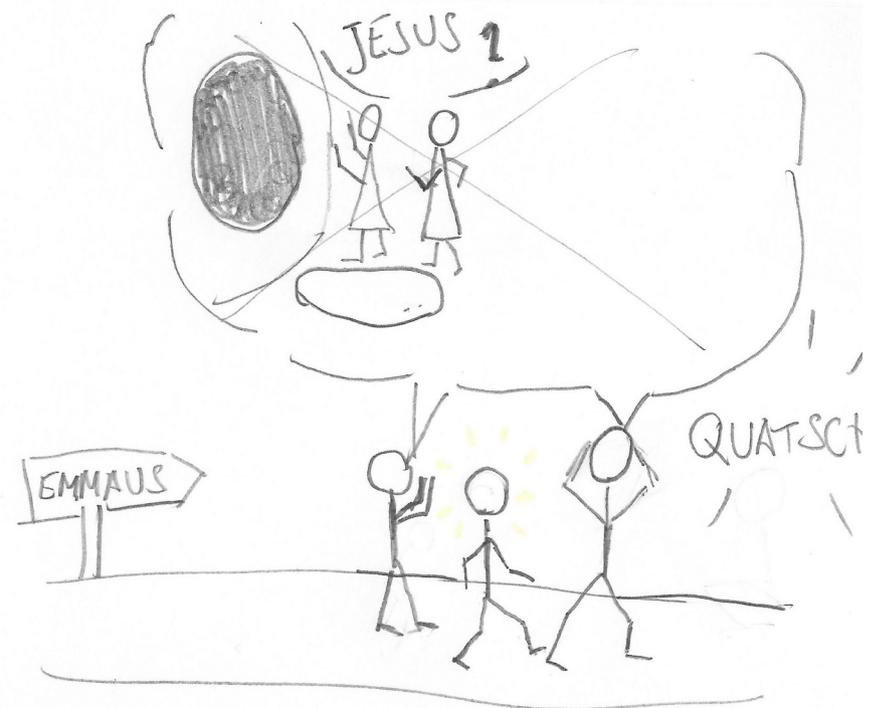
**„Was redet ihr da miteinander?“, fragt Jesus die  
beiden.**

**Da heben sie die Köpfe und sehen ihn verwundert  
an.**

**„Das weißt du nicht?“**

**„Dann bist du der Einzige in ganz Jerusalem und  
Umgebung, der nicht Bescheid weiß.“**





**„Hast du wirklich nicht erfahren, dass sie Jesus gefangengenommen haben?“**

**„Sie haben ihn verurteilt und am Kreuz getötet.“**

**„Aber das alles ist jetzt schon drei Tage her.“**

**„Jesus ist nicht mehr da.“**

**„Naja, ein paar Frauen behaupten, dass sein Grab leer ist.“**

**„Aber können wir glauben, was die Frauen sagen?“**

**Jesus hört ihnen zu und wundert sich.**

**Dann sagt er zu ihnen:**

**„Lasst uns ein Stück gemeinsam gehen. Ich begleite euch.“**

**So gehen die beiden Jünger zusammen mit dem Fremden, den sie nett finden.**

**Das Gehen fällt ihnen etwas leichter.**

**Ihre Schritte sind nicht mehr so schwer.**

**Während sie so miteinander gehen,**

**erklärt ihnen der unbekannte Mann viel über Jesus und über die alten Geschichten der Bibel.**

**Sie merken, dass er ganz viel darüber weiß.**

**Aber sie erkennen Jesus immer noch nicht.**





**Da sehen sie ganz in der Nähe ihr Heimatdorf Emmaus.**

**Als sie zu Hause ankommen, bleiben sie stehen.**

**„Bleibe bei uns“, bitten sie den unbekanntem Mann.**

**„Bleibe bei uns, denn es will Abend werden. Der Tag geht zu Ende.“**

**Jesus geht mit und bleibt bei ihnen.**

**Sie gehen in das Haus der Jünger und setzen sich an den Tisch zum Abendessen.**

**Plötzlich kommt ihnen etwas bekannt vor.**

**Der Fremde nimmt das Brot vom Teller und dankt Gott für das Essen. Er bricht das Brot in Stücke und teilt es aus.**

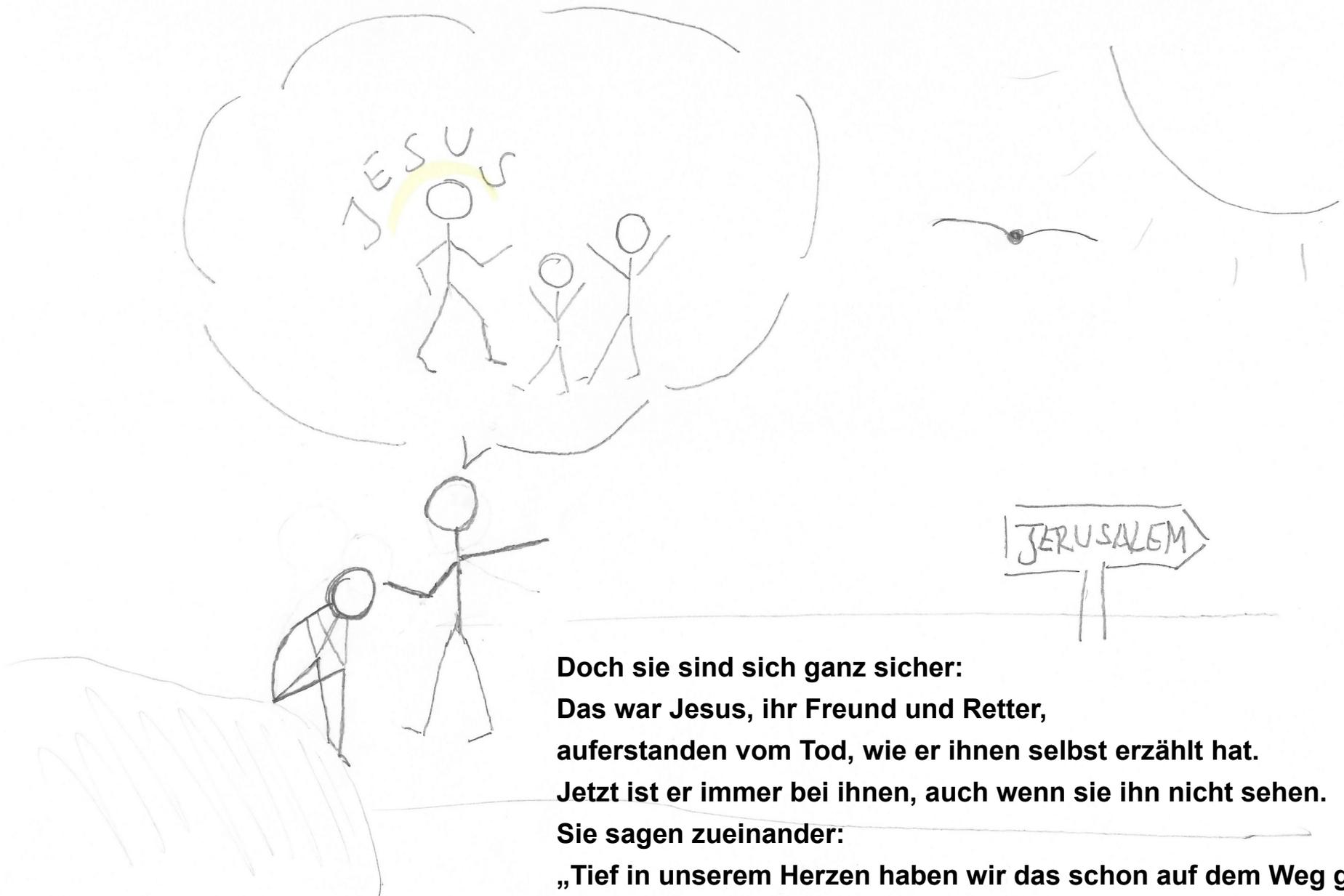




**Da begreifen die beiden Jünger:  
Jesus sitzt mit ihnen am Tisch.**

**Ihnen bleibt der Mund offen  
stehen. Sie reiben sich die  
Augen.**

**Doch kaum haben sie Jesus  
erkannt, ist er auch schon weg,  
vor ihren Augen verschwunden.**



**Doch sie sind sich ganz sicher:**

**Das war Jesus, ihr Freund und Retter,  
aufstanden vom Tod, wie er ihnen selbst erzählt hat.**

**Jetzt ist er immer bei ihnen, auch wenn sie ihn nicht sehen.**

**Sie sagen zueinander:**

**„Tief in unserem Herzen haben wir das schon auf dem Weg gespürt.“**

**„Ja, so wie er uns die Geschichten von Gott erklären konnte.“**

**„Und wie wir wieder zuversichtlicher geworden sind.“**

**„Lass uns zurückgehen nach Jerusalem und allen sagen:  
Jesus ist aufstanden.“**

**„Ja, er ist wahrhaftig aufstanden.“**

**Voller Freude und mit leichtem  
Herzen kehren sie zurück.**

**In Jerusalem breitet sich die  
Nachricht schnell aus.**

**Von überall her tönt der  
Osterruf. „Christus ist  
auferstanden.“**

**„Er ist wahrhaftig  
auferstanden.“**

**So hat sich die Nachricht  
ausgebreitet, dass Jesus lebt.**

**Er lebt bei Gott, er lebt in  
unseren Herzen, er ist uns ganz  
nah.**



**Wir danken den großen und kleinen  
Künstler\*innen:**

**Lotte, Luca, Sarah, Tatjana, Vera**